



Der drohende „Staatsstreik“ ...

Von unserem Korrespondenten. F. Paris, 28. März. Im „Friedensklub“ ...

Die dritte Republik machte aus dem Friedensklub den Zusammenstoß der Vorklubs. Unzufrieden ist nicht Pallos Aube, deren Standbild im Saal ...

Der Friedensklub lag in der verstrickten Felle des Verfalls. Das neue ist nicht. Herr Poincaré ließ ...

So erklärte sie sich mit einer Diktatur einverstanden. Es hätte ihnen auch nicht genügt, wenn sie ...

Der Vorklub. Ein Kampfbanner führt die Karte eines Straßenschildes ...

Gemäldeausstellung bei Zaudt und Groß. Die diesmal gebotene Ausstellung zeigt in der ...

Der Sachverständigenbericht vor der Fertigstellung.

Connabend Beratung in der Reparationskommission.

Paris, 1. April. Das Komitee Dames wird am ...

Je näher der Termin der Fertigstellung des Sachverständigenberichts und der Übergabe an die ...

Die Vorschläge der Sachverständigen

1. Deutschland soll als in der Sachverständigenberichts ...

2. Deutschland soll als in der Sachverständigenberichts ...

3. Deutschland soll als in der Sachverständigenberichts ...

4. Deutschland soll als in der Sachverständigenberichts ...

5. Deutschland soll als in der Sachverständigenberichts ...

6. Deutschland soll als in der Sachverständigenberichts ...

7. Deutschland soll als in der Sachverständigenberichts ...

8. Deutschland soll als in der Sachverständigenberichts ...

9. Deutschland soll als in der Sachverständigenberichts ...

10. Deutschland soll als in der Sachverständigenberichts ...

11. Deutschland soll als in der Sachverständigenberichts ...

12. Deutschland soll als in der Sachverständigenberichts ...

13. Deutschland soll als in der Sachverständigenberichts ...

14. Deutschland soll als in der Sachverständigenberichts ...

15. Deutschland soll als in der Sachverständigenberichts ...

16. Deutschland soll als in der Sachverständigenberichts ...

17. Deutschland soll als in der Sachverständigenberichts ...

18. Deutschland soll als in der Sachverständigenberichts ...

19. Deutschland soll als in der Sachverständigenberichts ...

20. Deutschland soll als in der Sachverständigenberichts ...

21. Deutschland soll als in der Sachverständigenberichts ...

22. Deutschland soll als in der Sachverständigenberichts ...

23. Deutschland soll als in der Sachverständigenberichts ...

24. Deutschland soll als in der Sachverständigenberichts ...

25. Deutschland soll als in der Sachverständigenberichts ...

werden und nicht durch deren Retrospektiv. Im Falle ...

12. Die Reorganisation der Reichsbahn wird als ...

13. Um Verhältnis zu der Reichsbahn, in der ...

14. In dem nächsten Jahre können die Reparations ...

15. In dem nächsten Jahre können die Reparations ...

16. In dem nächsten Jahre können die Reparations ...

17. In dem nächsten Jahre können die Reparations ...

18. In dem nächsten Jahre können die Reparations ...

19. In dem nächsten Jahre können die Reparations ...

20. In dem nächsten Jahre können die Reparations ...

21. In dem nächsten Jahre können die Reparations ...

22. In dem nächsten Jahre können die Reparations ...

23. In dem nächsten Jahre können die Reparations ...

24. In dem nächsten Jahre können die Reparations ...

25. In dem nächsten Jahre können die Reparations ...

26. In dem nächsten Jahre können die Reparations ...

27. In dem nächsten Jahre können die Reparations ...

28. In dem nächsten Jahre können die Reparations ...

29. In dem nächsten Jahre können die Reparations ...

30. In dem nächsten Jahre können die Reparations ...

31. In dem nächsten Jahre können die Reparations ...

32. In dem nächsten Jahre können die Reparations ...

33. In dem nächsten Jahre können die Reparations ...

Letzte Telegramme.

Münchener Stimmungsbild.

Die Urteilsvorbereitung im Genierprozess. (Siehe Seite 1).

Die Stimmung, mit der das Urteil in dem Hoch ...

20 Minuten vor 10 Uhr macht sich eine gewisse ...

Was der Urteilsvorbereitung voraus die Menschen ...

in Belgien, 1. April. (Eigene Drahtmeldung.)

in Berlin, 1. April. (Eigene Drahtmeldung.)

in Wien, 1. April. (Eigene Drahtmeldung.)

in Paris, 1. April. (Eigene Drahtmeldung.)

in London, 1. April. (Eigene Drahtmeldung.)

in Paris, 1. April. (Eigene Drahtmeldung.)

in London, 1. April. (Eigene Drahtmeldung.)



# Hallenser, trinkt Guer Freyberg-Bräu

**UFA**

## DIE NIBELUNGEN

DECLA UFA FILM

REGIE FRITZ LANG

1. FILM: SIEGFRIED

Täglich: 3.30 6.00 8.40 Uhr

Alte Promenade 11a

**Gemälde-Ausstellung**

Münchener Künstler

vom 1. mit 8. April im

Hotel Hohenzollernhof

(oberer Saal) Halle a. S.

U. a. Werke von den Kunstmalern und Professoren:

C. Becker	A. Hoffmann	Julius Seyler
Hans Bost	R. Kaiser	Ed. Schleich sen. +
Hch. Dürkel +	Krazer	Leopold Schmutzler
Bernsdorfer +	F. A. Kaulbach +	Schulz-Straßmann
Brauns	Laupheimer	Stäger
Fz. v. Deffoger +	Lewitz	Stimmüller
Ludwig u. Otto Dill	G. v. Max +	D. Thomassin
Fischer	Hob. u. Karl Neppel	V. Volz
M. Gasser +	G. v. Piloty +	A. Wenk
J. D. Holz	L. Putz	J. Wopner
Karl Hoffner	Onlow	R. Wolf
H. v. Habermann	Roeseler	G. Wittke
		Zumbusch etc. etc.

Gesöffnet von 10-7 Uhr ununterbrochen. Eintritt 60 Pfg.  
Kinder in Begleitung ihrer Eltern oder Lehrer frei. h1008

**Deutsche Demokratische Partei**

Donnerstag  
3. April, abends 8 Uhr:

Spiegelball d. Wintergartens

## Graf Bernstorff

ehemaliger Botschafter in Washington - M. d. R.

Reichseinheit u. Aussenpolitik!

Männer und Frauen aller Parteilichungen sind eingeladen.

**Wintergarten!**

Halles beliebteste Tanzstätte!

Morgen Mittwoch 7 1/2 Uhr i. groß. Spiegelball

## Eliteball!

Im Kaffee täglich Künstler-Konzert

**Saalschloßbrauerei**

Morgen Mittwoch 7 1/2 Uhr

der elegante

## Ball!

**Gasthof „Grüne Tanne“**

Mittwoch, den 3. und Donnerstag, den 4. April

## Groß. Schlachtfest

die Riesen - Portion 70 Pfennig !!  
Gleise Sansibar - Kaffee mit elektrifizierte Betrieb

**Serien - Preis - Skaten!**

im Hansa-Hotel am Riebeckplatz

200, 175, 150, 125, 100, 90, 80 usw.

**Rest. z. Harzschlößchen**

Rehtes großes Schlachtfest

Hersteller: J. Kron, München

Preis 50 Pf.

**4ling Seife**

Einmal verwendet, werden Sie begeistert sein und sie täglich benutzen!

Herstellung: J. Kron, München

**Metropol-Hotel**

Große Steinstraße 61

Spezial - Ausschank

Münchener Hofbräu !

Im Hotel-Restaurant täglich Konzert!

**Schultheiss!**

Rest. z. Harzschlößchen

Rehtes großes Schlachtfest

**„Erdener Treppchen“**

Kl. Klausstr. 7

Intime Künstler-Klause

Erstklassige Weine

Gute Küche

**Künstlerspiele**

**Kochs Bunte Bühne**

Dir. Albert Koch

Das Reklame-Attraktions-Programm!

mit Max Dietze, der bekannte Humorist

**Max Lorz**

der stimmungsvolle Soubasse

„3 Frau-Frau-Hüdele“

das Klassische Ballett

Albert Pötschler

der beliebte Komponist-Darsteller

O. und G. Girardi

Opern- und Kammergesang

und die konkurrenzlose

**Dichterschlacht**

Biochert u. Stein

Nur phantastisches Kommen

sichert „3 Frau-Frau-Hüdele“

Alte Prom. 11a

Erstklass. Hauskapelle

**Horns Weinstuben**

Neu! Ab heute Neu!

Stimmungskapelle

Emil Rothfuss

Auserwählte Soupers

Mk. 2.50

**Großes Preis-Glück**

Restaurant „Goldene Spitze“

Ab heute

das allbeliebte dezente

Konzert!

**Fledermaus**

Ab heute

das allbeliebte dezente

Konzert!

**Müllers Rosengarten!**

Großes Schlachtfest

**Prima Ferkel**

Ab heute

das allbeliebte dezente

Konzert!

6. BIS 12. April 1924

# FIM

FRANKFURTER FRÜHJAHRSMESSE

## SONDERZUG

zu ermäßigten Fahrpreisen

AB HALLE

am 5. April 1924

11:20 vorm.

FAHRKARTENVERKAUF nur bei Georg Schütz, Halle, Bernburgerstr. 32. Fahrkarten werden nur in Verbindung mit Medaillenwesen abgegeben. Versand nach auswärts nur gegen Nachnahme.

**Voranzeige!**

WOMAN TO WOMAN

Weib gegen Weib

Der großartige Film!

In der Hauptrolle: Die göttliche Betty Compton

die gefeiert englische Tragödin.

Premiere: Donnerstag d. 3. April

**C.T.**

am Riebeckplatz.

**Händel-Abend**

Mittw. Eine Fingerring-Winter (Opern), Fritz Müller-Hayon (Tenor), Paul Prossner (Violon), Erich Salvator (Orgel), Werner Lehmann (Cembalo), das Stadt-Theater-Orchester. Arie aus „Donna Susanna“ Nr. 10. Viol. u. Klav. Solo: ein a. Herakles, Schiller (Bachflügel) von B. Doll. Ritter-Harmonium.

**im schönsten Schlafzimmer**

Daunendecken

BRUNO PARIS

Leipzigerstraße 12.

**ehemalige 165er!**

Großer Hof- und Viehmarkt in Grömmen

Sonnabend, den 5. April 1924

Restaurant „Gute Quelle“

**Zufolkern, modernisieren**

Prima Ferkel

Ab heute

das allbeliebte dezente

Konzert!

Stadt-Zeitung.

Dalle von 1. April 1924.

Aus dem Stadtparlament.

Annahme der Getraenkesteuer. — Befreiung neuer Schulgebäude.

Die getraenke Steuererhoehung wurde heute... Die Befreiung neuer Schulgebäude...

Dauer der Oberrhein 18 Tage... Ueber die Dauer der obigen Ferien...

Wismar.

Zu feinen Geburtstage am 4. April... Wismar fuer die Befreiung der...

Die Wismarfeier in der Deutschen... die gestern abend in der...

Eilungsbericht.

Verheerender Brand... Die Eilung wurde...

Kaufvertrag... Die Kaufverträge...

Wahlrecht... Die Wahlrecht...

Die Abrechnung... Die Abrechnung...

Die Abrechnung.

Die Abrechnung... Die Abrechnung...

Die Ferien im nächsten Schuljahr.

Das Provinzialparlament... Die Ferien im nächsten Schuljahr...

berie überflüssig sind... Die berie überflüssig sind...

Ein letzter Versuch... Ein letzter Versuch...

Die Waldarbeiten... Die Waldarbeiten...

leben Zug... Die leben Zug...

Wahlarbeiten... Die Wahlarbeiten...

Gerichtszettung.

Der Berufung erlegen... Der Berufung erlegen...

Aus der Umgebung.

Annahme... Die Annahme...

Burgfrieden... Die Burgfrieden...

Die Waldarbeiten... Die Waldarbeiten...

Die Waldarbeiten... Die Waldarbeiten...

Die Waldarbeiten... Die Waldarbeiten...

Die Waldarbeiten... Die Waldarbeiten...

Definitive Perambulationen, Vorträge, Konzerte.

Die Definitive Perambulationen... Die Definitive Perambulationen...

Städtische Nachrichten.

Die Städtischen Nachrichten... Die Städtischen Nachrichten...



Familien-Nachrichten

Die glückliche Geburt unseres Hans Günter...

Ihre Vermählung zeigen an Curt Haberland...

Am 30. März, mittags 4 Uhr verlebte...

Nachruf! Am 27. März starb nach kurzer Krankheit...

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme...

Danksagung. Für die vielen Beweise der Liebe und Teilnahme...

herzlichen Dank. Im Namen der Trauernden...

Statt Karten. Seiner Heimgänge unserer geliebten Mutter...

Statt Karten. In Namen der Hinterbliebenen...

herzlichen Dank. Für die uns aus Anlaß der Konfirmation...

H. Bornschein und Frau. Ihre uns aus Anlaß der Konfirmation...

Josef Legner u. Frau. Ihre uns aus Anlaß der Konfirmation...

Nachruf. Sonntag früh um 4 Uhr verschied nach kurzem schweren...

Nachruf. Nach kurzem schweren Leiden wurde in der Nacht...

Statt Karten. Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme...

Hermann Wiedersberg. In dieser Trauer...

Statt Karten. Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme...

Paul Dewitz. Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme...

Franz Rudolph. Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme...

Frieda Behrens. Danken wir herzlich...

Heinrich Behrens u. Frau. Danken wir herzlich...

Irmgard Schröder. In Namen der Hinterbliebenen...

Richard Schröder u. Frau. In Namen der Hinterbliebenen...

Familie Klitz. Ihre uns aus Anlaß der Konfirmation...

W. Anna Felix. Ihre uns aus Anlaß der Konfirmation...

Conjagung. Für die ergebene Teilnahme...

Sportjacketen. modern und preiswert...

Asche. Ihre uns aus Anlaß der Konfirmation...

Anker-Kassen! General-Vertreter: Karl Schneider, Halle-Saale...

Meine Verbindung mit... Schuler-Panzen...

Segen des Mansfelder Bergbaues! 5 Stück echt silberne Besteck...

Ausstattungen. jedes Stück n. 20 bis 40 Mark...

billigen Preisen. Kapitänsstange, größtes Besteck...

Juwelier Tittel. größtes Besteck...

Pulz. Pulz, Pulz, Pulz...

Wohnungstausch! Wohnraum in...

Wohnungstausch! Wohnraum in...

Grosse Wohnung ges. Wohnraum in...

Wohnungstausch! Wohnraum in...

Wohnungstausch! Wohnraum in...

Wohnungstausch! Wohnraum in...

Büro- u. Lagerräume. 1 bis 2 Räume...

Wohnungstausch! Wohnraum in...

Läden, Magazine etc. Büro- u. Lagerräume...

Miet-Gebäude. 1 bis 2 leere od. wenig möbl. Zimmer...

Möbel-Verkauf. 2 leere od. möbl. Zimmer...

Wohnungstausch! Wohnraum in...

### Bremer Zigarren-Fabrik

sohr leistungsfähig, nur mittlere u. bessere Qualitäten fabrizierend, u. sich bei der besseren Handwerkskunst, des Einkaufsgenossenschafts und Restaurateurs usw. eingeführte führlige

# Vertreter.

Nur eingeführte Herren, die über einen großen Kundenkreis verfügen u. nachweislich gute Erlöse erzielen, wollen sich unter Angabe von Referenzen melden unter B. A. 3532 an Rudolf Mertz, Bremen. (ma 1924)

### Glänzende Glanz

mit nachfolgender haben 10-minütigen Bier-Probier-Kampagne durchgeführt, die zeigt, dass wir in allen Punkten den besten Leistungen entsprechen. Spezial-Probier-Kampagne, die in allen Städten durchgeführt wird. Probieren Sie uns! Probieren Sie uns! Probieren Sie uns!

Alle bedeutende

### Kakao- u. Schokoladefabrik

sucht für den Platz u. evtl. größeren Umgebung.

General-Vertreter

Angehört an Schokoladefabrik C. H. L. Garmann-Altena, Exkt

Suche 1 tüchtigen

### Mechaniker

der sich eignet für Spezial-Maschinen zum sofortigen Eintritt.

### Selbiger & Co.

Zaubenstraße 19. (ma 1924)

### Die gute Massary-Zigarette

Der sehr verehrten Kundschaft von Halle und Umgebung zur gefälligen Kenntnisnahme, dass wir die Generalvertretung mit Fabriklokal Herrn Paul Gäbler, Prinzenstr. 8, Teleph. 5288 Nebenstelle für die Prov. Sachsen, Anhalt u. Thüringen mit dem heutigen Tage übertragen haben und bringen zugleich unsere Spezial-Marken in altbekannter Qualität:

Kleine Massary, rein orientalische Tabak, Gold, flaches	3
Classico, ohne M., dick rund, Gold flach	2
Cald, Gold flach	4
Real, in Steniol, Gold flach	5
Delft, in Steniol, Gold flach	7
Ritter, in Steniol, ohne M., extra dick	10
Haus, in Steniol, Gold, Doppelpfeil, extra gross u. dick	15

Hochachtungsvoll  
Massary Zigarettenfabrik Aktiengesellschaft  
Berlin S. 42, Ritterstr. 9-10.

### Perfekter Makronen-Bäcker

### Königkuchen- u. Zuckerwaren-Fabrik

Thüring. u. Jüngere Verkäufer aus der Herren-Konfekt f. sof. ge. Jal. Timmermehring für Halle a. S. (ma 1924)

### Tüchtiger Buchhalter, lernende Kontoristin

für sofort gesucht. Bärrwinkel & Rapsilber, Marktstr. 44.

### Energischer Maurer-Polier

Hause & Co. Halle-Trotha, Trothastr. 41a.

### Im Karosseriebau wirklich erf. tüchtige Kastenmacher Schwarzblechklempner Sattler

stellt ein (ma 1924)  
Otto Kühn, Halle a. S.

### Radio-Generalvertreter

für unser konkurrenzloses Empfangsgerät unter sehr kulantesten Bedingungen sofort gesucht. Wir sind unerschrocken in Qualität des Empfanges und im Preise und bieten gross Verdienstmöglichkeiten. Sofortige Meldung von erstklassigen Geschäften oder Herren erbeten an

### Centralbüro „Rufakun“

Halle a. S., Tel. 2030.  
Ankerstr. 4. (ma 1924)

### Abgebaute Beamte, Stellunglose Kaufleute, Kellner usw., Seriose Damen und Herren

suchen barmherzige Hilfe. Bitte um Besichtigung der Broschüre, die in allen Buchhandlungen, Briefkasten u. Postämtern zu finden ist.

### Franz Zweck, Buchhandlung, Halle, Börsenstr. 111.

### Gefährlicher Führer

suchen erf. Beamte, anerkannt, sehr u. nicht unter 30 Jahre, gel. Beruf, 14-24 Jahre, 10-12 Uhr.

### Hall. Kohlen- u. Brikett-Kontor m. b. H. Schmalzer.

### Malergehilfen

suchen erf. u. tüchtige Maler- u. Anstreicher. Lohn nach Leistung.

### Gebr. Völker, Richard Wagner-Str. 3.

### Formertechniker

suchen erf. u. tüchtige Formertechniker. Lohn nach Leistung.

### A. Weineburg & Co., Grunertfabrik, Folle- u. Gebr. Delichstr. 20/24.

### Die gute Massary-Zigarette

Der sehr verehrten Kundschaft von Halle und Umgebung zur gefälligen Kenntnisnahme, dass wir die Generalvertretung mit Fabriklokal Herrn Paul Gäbler, Prinzenstr. 8, Teleph. 5288 Nebenstelle für die Prov. Sachsen, Anhalt u. Thüringen mit dem heutigen Tage übertragen haben und bringen zugleich unsere Spezial-Marken in altbekannter Qualität:

Kleine Massary, rein orientalische Tabak, Gold, flaches	3
Classico, ohne M., dick rund, Gold flach	2
Cald, Gold flach	4
Real, in Steniol, Gold flach	5
Delft, in Steniol, Gold flach	7
Ritter, in Steniol, ohne M., extra dick	10
Haus, in Steniol, Gold, Doppelpfeil, extra gross u. dick	15

Hochachtungsvoll  
Massary Zigarettenfabrik Aktiengesellschaft  
Berlin S. 42, Ritterstr. 9-10.

### Urteilen Sie selbst

Bestimmte tüchtige Schneider mit dem besten Schnitt, die in Halle a. S. zu haben sind, sind in der Lage, Ihnen zu zeigen, dass die Massary-Zigarette die beste ist, die Sie je rauchen haben. Sie werden sich sofort für diese Zigarette interessieren, wenn Sie sie probieren. Sie werden sich sofort für diese Zigarette interessieren, wenn Sie sie probieren.

### Elektroingenieur

Perfekte und auch Erfolge als Konstrukteur ausstellen können und auch tüchtige Stelle suchen. Erfahrung in allen Zweigen der Elektrotechnik. Lohn nach Leistung.

### Reisenden

mit gewandtem, hohem Kulturst. gegen lehrh. Gehalt, Spesen und Provision. Bewerber, die nachweislich bei der Handhabung von Reisenden, vornehmlich in den Provinzen, sehr erfolgreich sind, werden bevorzugt. Lohn nach Leistung.

### Radio-Generalvertreter

suchen erf. u. tüchtige Radio-Generalvertreter. Lohn nach Leistung.

### Malergehilfen

suchen erf. u. tüchtige Maler- u. Anstreicher. Lohn nach Leistung.

### Formertechniker

suchen erf. u. tüchtige Formertechniker. Lohn nach Leistung.

### Welt. erfahr. Mädchen

suchen erf. u. tüchtige Mädchen. Lohn nach Leistung.

### Jüng. Kontoristin

suchen erf. u. tüchtige Jüng. Kontoristin. Lohn nach Leistung.

### Perfekte Friseurin

suchen erf. u. tüchtige Perfekte Friseurin. Lohn nach Leistung.

### Lernende Verkäuferin

suchen erf. u. tüchtige Lernende Verkäuferin. Lohn nach Leistung.

### Kontoristin

suchen erf. u. tüchtige Kontoristin. Lohn nach Leistung.

### Dienstmädchen

suchen erf. u. tüchtige Dienstmädchen. Lohn nach Leistung.

### Tüchtige Wamsfeld Weinbere.

suchen erf. u. tüchtige Tüchtige Wamsfeld Weinbere. Lohn nach Leistung.

### Anprobierdame

suchen erf. u. tüchtige Anprobierdame. Lohn nach Leistung.

### Wirtschaftsfräulein

suchen erf. u. tüchtige Wirtschaftsfräulein. Lohn nach Leistung.

### Klavier u. Geige

suchen erf. u. tüchtige Klavier u. Geige. Lohn nach Leistung.

### Zischlermeister

suchen erf. u. tüchtige Zischlermeister. Lohn nach Leistung.

### Gärtner

suchen erf. u. tüchtige Gärtner. Lohn nach Leistung.

### Stellen-Gesuche

suchen erf. u. tüchtige Stellen-Gesuche. Lohn nach Leistung.

### Arbeiter

suchen erf. u. tüchtige Arbeiter. Lohn nach Leistung.

### Korb-Möbel

suchen erf. u. tüchtige Korb-Möbel. Lohn nach Leistung.

### Stets das Neueste!

suchen erf. u. tüchtige Stets das Neueste!. Lohn nach Leistung.

### Rolläden

suchen erf. u. tüchtige Rolläden. Lohn nach Leistung.

### Wirtschafts-Fräulein

suchen erf. u. tüchtige Wirtschafts-Fräulein. Lohn nach Leistung.

Reine Chronik.

Eine tolleste Kindesentführung... beschäftigt die Berliner Kriminalpolizei. Am Dezember 1922 lernte die verwitwete Frau Hedwig Bahlbold den Arbeiter David C. kennen...

Der lächerliche Humorist Hans Reimann... Der Verfasser des Buchs 'Der Götze', wofür er der Breitscheuler Matrikelanstalt einen zweiten Preis für Vortragsarbeiten erhalten hat...

Ein kommunikativer Sprengstofflager entdeckt... Ein Scherflein-Ermitte (Zachse) entdeckte die Kriminalpolizei in einer Nischenkammer im Erdreich einen Unterfund...

Schwerer Unfall bei einem Motorabnehmen... Bei einem vom Räder-Motorenfabrik 1922 veranfaßten Konditorerforderschiff für Motorabnehmer...

Beim Kaufmann Alfred Herberich als Geisler wurde ein Comatös in Milderlesien festgenommen...

Ein Lehrer erwidert... Im Hinblick auf ein bevorstehendes gerichtliche Zeugnis des ehemaligen Lehrers wurde geurteilt...

Weltreise. Von Colin Ross.

VI. Das leere Land.

Wiliams (Arizona) im Februar... Wenn man Kanada und den wheat belt hinter sich hat, den weisengürtel, der wie ein breites goldenes Band die Mitte dieses glücklichen Kontinents umgibt...

Wenn man Kanada und den wheat belt hinter sich hat... Das Wort heißt die Wüste und das weite weisse Land. Die Wüste ist ein weites weisses Land...

Wenn man Kanada und den wheat belt hinter sich hat... Westward über das alte Land, mit dem die Pioniere des vergangenen Jahrhunderts die Kolonen ihrer Väter haben betreten...

Das heißt, hier liebt das Land nur gemessen an seiner ungeheuren Ausdehnung und dem phantastischen Entfaltungstempo kalkifizierter Städte...

Westward über das alte Land, mit dem die Pioniere des vergangenen Jahrhunderts die Kolonen ihrer Väter haben betreten...

Westward über das alte Land, mit dem die Pioniere des vergangenen Jahrhunderts die Kolonen ihrer Väter haben betreten...

Westward über das alte Land, mit dem die Pioniere des vergangenen Jahrhunderts die Kolonen ihrer Väter haben betreten...

Westward über das alte Land, mit dem die Pioniere des vergangenen Jahrhunderts die Kolonen ihrer Väter haben betreten...

Westward über das alte Land, mit dem die Pioniere des vergangenen Jahrhunderts die Kolonen ihrer Väter haben betreten...

alten Mannes gelunden, der sich selbst erhängt hatte... Ein neues Exort des Granit-Geistes. Der Staatler... Der Bremer Hof im Sturm des hohen Elms...

Ein neues Exort des Granit-Geistes. Der Staatler... Der Bremer Hof im Sturm des hohen Elms... Die geistliche Bismarke.

Der Staatler... Der Bremer Hof im Sturm des hohen Elms... Die geistliche Bismarke.

Der Staatler... Der Bremer Hof im Sturm des hohen Elms... Die geistliche Bismarke.

Der Staatler... Der Bremer Hof im Sturm des hohen Elms... Die geistliche Bismarke.

Der Staatler... Der Bremer Hof im Sturm des hohen Elms... Die geistliche Bismarke.

Der Staatler... Der Bremer Hof im Sturm des hohen Elms... Die geistliche Bismarke.

Der Staatler... Der Bremer Hof im Sturm des hohen Elms... Die geistliche Bismarke.

Der Staatler... Der Bremer Hof im Sturm des hohen Elms... Die geistliche Bismarke.

Abwechslung in der täglichen Suppe. Hier die guten MAGGI'S Suppen. Erbsen mit Speck, Schinkenbraten, Fleisch mit Gemüse, Hummer, Eier-Nudeln, Kartoffeln, Gersten, Pils u. s. w.

Dünkebrauerei die große Frühlingsmode!!! Herrenstiefel, Herrenhalbschuhe, Damenhalbschuhe, Kindersiefel. 23.00, 19.50, 19.50, 16.50, 17.50, 14.95, 9.75, 14.50, 13.75, 12.50. Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt.



Die Dame mit der Waste.

Reminiscenzen von Gertrud v. Brodoff. Copyright by Carl Duncker, Berlin 1923.

Erstes Kapitel.

Der vierzehnjährige Junge, der zusammengekauert, mit hochgezogenen Knien auf einem Hochstuhl im Wohnzimmer des Doktors Ebenpoel saß...

Junny Rod dachte: Sie kommt mir bekannt vor. Ich muß sie irgendwo schon einmal gesehen haben. Er grub in seinem Gedächtnis. Aber dieses Gedächtnis, das jetzt doch Ebenpoel so große Mühe macht, ließ ihn heute schamlich im Stich...

Junny Rod bezog das Gesicht zu einer vertriebenen Grimasse.

Es war nicht wahrscheinlich, daß eine Dame wie die da drüben sich ohne Begleitung in die stillen Gassen wendete. Denn das war keine von denen, die mit rufelnden Röcken und gequälten Spitzen umherliefen.

In diesem Augenblick wurde die Tür zum Arbeitszimmer des Doktor Ebenpoel geöffnet. Frau Walbinger, die grauhaarige Wittfrau des Doktors, kam die Treppe hinunter. Diese hand langsam auf. Sie war sehr groß und sehr schlank. Das weiße Frackkleid lag eng um die biestartige Gestalt.

Es ist doch dieselbe! dachte Junny Rod, während die Dame durchs Zimmer ging und Frau Walbinger die schwere Pflanzlilie hinter ihr ins Zehlfuß hob.

Die Dame befand sich jetzt in einem sehr großen, in seinem leuchtenden Blau gehaltenen Raume, dessen Wände mit Bildern bedeckt waren.

„Herr Doktor Ebenpoel!“ riefte die Dame. Er beugte sich zumittend. Für den Bruchteil einer Sekunde blickte ein Ausdruck von Unbehagen über das Gesicht der Besucherin. Es war wahrscheinlich, daß sie sich von Doktor Horald Ebenpoel, dem berühmten Rechts- und Kriminalpsychologen, ein anderes Bild gemacht hatte.

Er wies jetzt mit der Hand auf einen Zettel und sagte: „Kinderwagenreifen, alle Größen billigst — Gummi-Bieder, Gr. Steinsir. 81 (Nähe Markt).“

logie entscheidenden: „Ich mußte Sie leider warten lassen, Frau Gräfin. Bereuen Sie. Aber es handelt sich um einen dringenden Fall, der keinen Aufschub duldet.“

„Aber bitte, Herr Doktor.“ Sie hatte sich gesetzt. Das leuchtende Blau des Zettels hob das Weiß ihres Kleides, und darauf Ebenpoel, der ihr gegenüber Platz nahm, dachte unwillkürlich:

„Eine schöne Frau! Eine schöne und unglückliche Frau!“ Womit kam ich Ihnen dienen, Frau Gräfin?“ Die Dame seufzte eine Sekunde.

„Ich komme auf den Rat meines langjährigen Arztes und Freundes, des Sanitätsrats Stadvoegel,“ sagte sie denn. „Herr Doktor Stadvoegel ist Ihnen von früher her bekannt, nicht wahr?“

„Doktor Erich Stadvoegel in Belgum?“

„Ja wohl — in Belgum!“ rief sie, plötzlich lebhafter werdend. „Sie müssen wissen, Herr Doktor: unsere Wohnung Stadvoegel liegt in der Nähe von Belgum.“

„Doktor Stadvoegel war ein unwillkürlicher Zeuge auf die schmale Wittenstraße, die noch auf der blauen Schreitpflaster liegt und in jenseitigen Leitern den Namen: Gräfin Melitta Werdel, geborene Strebner, Stadvoegel bei Wittenau, anwies.“

„Wittenau ist die nächste Bahnhstation,“ erklärte die Gräfin, die der Richtung des Blickes gefolgt war. „Doktor Ebenpoel nicht.“

auf einmal ein scharfes, flügel- und durchgeflügeltes Gesicht. Das Gesicht eines ungewöhnlichen Mannes. Die Gräfin schien das zu fühlen. Sie richtete sich mit einer unwillkürlichen Bewegung in ihrem Stuhl in die Höhe und sagte mit veränderter Stimme:

„Doktor Stadvoegel hat sich mir im Laufe der letzten Wochen als der beste und treueste Freund empfohlen. Ich bin zu ihm gefahren, als ich mit sonst keinem Manne mehr wollte. Und er führte mich zu Ihnen.“

„Sie machte eine Pause. Ebenpoel fragte sehr leise: „Um was handelt es sich denn, Frau Gräfin?“

„Die schlanken, beringten Hände der Gräfin frischen mit einer nervösen Bewegung über den Tischrand den Rand der Tischplatte.“

„Es ist so kurzbar über ein Verbrechen, was ich Ihnen in diesem Augenblick zu bieten habe, Herr Doktor. Es sind diebstahligen Einbildungen — Phantome. Aber es ist doch etwas Unheimliches, das wie ein Schwarm über meinem Leben liegt.“

„Sie schloß die Augen, als ob sie sich Gewalt antun müßte, um ihre Haltung zu bewahren. Die nervöse Erregtheit ihrer Lippe legte sich. Ihr Gesicht wurde wieder still und ruhig.“

„Alles ist mit dünnen Worten zu sagen, Herr Doktor, ich fürchte für das Leben meines Mannes.“

„Kombella-Shampoo“

Advertisement for Bubi-Kopf shampoo, featuring a woman's face and text describing its benefits for hair care.

Advertisement for Krawatten (ties) by Gustav Immermann, listing various styles and prices.

Advertisement for Burghardt & Becher, a porcelain and glassware store, featuring images of a cup and saucer.

Advertisement for a bicycle, featuring an image of a man riding a bicycle and the text 'Adam schon, der erste Mann zog gern blanke Stiefel an!'.

Advertisement for Glückauf-Kontor, a business office, listing services and contact information.

Large advertisement for Humagolol hair treatment, including a testimonial from a doctor and a list of 1400 doctors.

Advertisement for Cipine Bohnerwachs (beehive wax), featuring an image of a woman cleaning and text about its uses.

Advertisement for Karmeniums, a musical instrument or service, listing various models and prices.

Advertisement for H. Harig, a bicycle shop, offering a special price on bicycles.

Advertisement for Nervöse und Neurastheniker, a medical or health-related service.

Advertisement for Frankfurter Allgemeine Vers.-Akt.-Ges. and Commercial-Union, listing insurance services and contact details.

Advertisement for Rud. Eckhardt & Co., a charcoal and smelting works, listing products and contact information.

Advertisement for Mercedes-Schreibmaschinen (Mercedes typewriters) by August Weddy.

Advertisement for Uhren (watches) by Gottfr. Schrauf, listing various models and prices.

Advertisement for Fahräder (bicycles) and other outdoor gear, listing various models and prices.

Advertisement for Vermögensteuer usw. Steuer-Beratung (tax consultation) by Karl Kramer.

Sie schwing erwarb, als ob sie von Seiten des Detektivs eine Frage erwiderte.

Ebenso sagte in dem nämlichen sanften Tonfall wie zuvor: „Ich nehme an, daß eine derartige Verbindung ihrerseits irgendwelche äußere Veranlassung hat, Frau Gräfin.“

„Es sind mehrere äußere Umstände vorhanden, Herr Doktor. Beobachten Sie allerdings, die Umstände höchstwahrscheinlich nur sehr geringfügig, wenn nicht gar lächerlich erscheinen mögen.“

„Lächeln Sie mir bitte auch das Geringfügige mit, Frau Gräfin.“

„Nun, mein Mann hat im Laufe dieser letzten Wochen eine Anzahl von Drohbriefen erhalten, in denen davon die Rede war, daß sich sein Schicksal noch vor Ablauf dieses Monats erfüllen sollte.“

Der Detektiv sah auf den Bandenbinder, der das Datum des ersten Briefes anwies.

„Sobald Sie die Briefe bei sich, Frau Gräfin?“

„Weber nein. Mein Mann hat sie sämtlich vernichtet, bevor es mit gelang, ihrer habhaft zu werden.“

„Ihre Briefen blieben bedeckt sich mit einer zarten Note.“

„Ich muß Ihnen noch sagen, daß ich ohne Wissen meines Mannes zu Ihnen gekommen bin,“ sagte sie leiser hinzu.

Ebenso antwortete nicht gleich.

„Nach einer kurzen Pause fragte er: „Und weshalb hat Ihr Gemahl die Briefe vernichtet?“

„Es war bei ihm das Liebliche bei annehmen Briefen. Und nach bemerke er wohl auch, daß diese Drohbriefe nicht in eine ungewisse Ausführung verwickeln.“

„Zug der Umhand, daß die Briefe vernichtet wurden, zur Verschwiegenheit Ihrer Abwesenheit, Frau Gräfin.“

„Ein leises Lächeln suchte um Ebensoports Lippen.“

„Gewiß nicht,“ meinte die Gräfin hilflos. „Aber es entspricht vielleicht dem Charakter meines Mannes. Es entspricht seiner Art, alle Fährnisse und Riebrige so sich fernzuhalten, es gemäßigtem mit einer einzigen Handbewegung fortzuweisen.“

„Am.“

Ebensoport schien über etwas nachzudenken.

„Nach einer Pause fragte er: „Ihr Herr Gemahl ist der berühmte Hydrobiologe Graf Eduard Wertheim, nicht wahr?“

Die Gräfin nickte.

„Und nun berichten Sie bitte weiter von den Briefen! Vermögen Sie sich zu erinnern, wann der erste Brief bei Ihnen eintraf?“

„Ja. Es war am 12. Mai. Ich habe mit dem Datum gemerkt. Der zweite Brief traf am 17. und der dritte am 25. Mai ein.“

„Es waren im ganzen nur drei Briefe?“

„Drei, die mir zu Gesicht gekommen sind. Ich vermute, daß im Laufe der beiden letzten Wochen noch mehrere Drohbriefe eintrafen. Mein Mann unternimmt aber seit einiger Zeit seinen Morgenpaziergang ungefähr um die Stunde, wenn der Postbote aus der Nebenhand sich entfernt, und nimmt ihm die eingeklappten Briefe auf jedem Wege ab. Wie auf dem Lande haben ja nur einmal am Tage Postbestellung.“

„Am. Und da vermuten Sie also?“

„Die Briefe tragen fast einen ziemlich charakteristischen Umschlag aus grobem graubraunem Papier. Seine Art Gedächtnisstütze. Genau folgendes Muster glaube ich vor etwa einer Woche in der Hand meines Mannes bemerkt zu haben.“

„Zerkleinern Sie seine Frage an Ihren Herrn Gemahl?“

„Nein. Ich vermute das abschließlich. Wir waren nach dem Eintriften des dritten Briefes in eine Art von Meinungsverschiedenheit geraten.“

Sie jögerte eine Augenblitz.

„Es ist das eine außerordentliche Seitenhieb zwischen uns, Herr Doktor! Wir leben sonst unbedenklich glücklich miteinander.“

Ebensoport zog die Augenbrauen in die Höhe, als ob die letzte Bemerkung der Gräfin ihn in diesem Zusammenhang ein wenig befremdete.

Sie fuhr hastiger fort: „Mein Mann ist in allen so leichsinig, was die Sicherheit seiner eigenen Person anlangt. Er ist grenzenlos vertrauensselig.“

„Aber Sie selber, Frau Gräfin. Sie werden sich doch sicher irgendeine Meinung über den Absender der Briefe gebildet haben.“

„Zunächst nicht, Herr Doktor. Das ist ja gerade das Schreckliche ich habe da wie vor einem dunklen Vorhang. Die drei ersten Briefe waren in Berlin abgeschrieben. In Berlin! Ich sehr auch nicht die leiseste Spur, die im Berliner Nordosten münden könnte. Der Stil der Briefe war bereit, daß nur ein Mensch von einer gewissen Bildung als Absender in Frage kommen kann. Was der Schriftstil bezieht, so ist es leicht zu sehen, weil der ganze Brief außerordentlich mit schöner Feinheit gemalten großen lateinischen Buchstaben besetzt.“

„Sie sind eine gute Beobachterin, Frau Gräfin.“

„Ist das mehr als natürlich? Wo ein derartiger Einblick auf dem Spiele steht? Das Leben meines Mannes vielleicht.“

Ebensoport blickte aufmerksam in ihr schönes, erregtes Gesicht, dessen Lippen von verhaltenem Weinen schufen.

„Ich hoffe von Herzen, daß Sie zu schwaiz setzen, Frau Gräfin.“

„Geben Sie mir irgendeine Vermutung!“ sagte sie lechzend. „Kommen sie nach Göttingen und besuchen Sie den Schreiber der geheimnisvollen Briefe zu ergründen. Kommen Sie, wenn es Ihnen irgend möglich ist, schon in den nächsten Tagen! Auf alle Fälle vor Ablauf dieses Monats.“

„Verzeihen Sie, Frau Gräfin. Sie erwünschten vorhin, daß Sie ohne Wissen ihres Herrn Gemahls“

„Ja, natürlich, natürlich, meinen Mann der eigentliche Zweck Ihres Besuchs verbergen werden. Ich habe darüber schon mit Doktor Wadobogel gesprochen. Sie könnten sehr leichtig Vorlesung Sie nur Organismus und von ihm als sein Freund bei uns einsteigert werden. Das hätte auch den Vorzug, daß niemand aus der Umgebung Ihre weitere Mission erriet.“

„Sie scheinen also doch einen gewissen Verdacht auf irgendeine Verhaftigkeit Ihrer Vorgabe geäußert zu haben.“

„Nein, Herr Doktor! Das ist ganz und gar ausgeschlossen. Ich habe natürlich jedes Gefühl aus meiner Nachbarschaft an meinem geistigen Auge vorüberziehen lassen. Es gibt da niemanden, schlechterdings niemanden, der als Verfasser der Briefe in Frage käme. Davon liegt ja gerade das Fundament. In der völligen Unmöglichkeit des Verdachtes. Was verzeihen Sie immer noch den Händen.“

„Sie machte eine Bewegung, als ob sie etwas festhalten wollte.“

(Fortsetzung folgt.)

Am 18., 19. und 20. April finden im Stadionsbauwerk wieder die „Jahresmärkte“ für ihre Werke statt. Die Zeit soll für die Säulen, Kandelaber, Lampen, Statuen und Bildwerke der verschiedensten Gattungen vorbehalten sein. Die Ausstellung wird von 10 bis 12 Uhr abgehalten. Die Eintrittspreise sind: Erwachsene 1.00, Kinder 0.50. Die Eintrittspreise sind: Erwachsene 1.00, Kinder 0.50. Die Eintrittspreise sind: Erwachsene 1.00, Kinder 0.50.

**Lichtpausen**

sofort lieferbar, da unabhängig vom Tageslicht

H. Breil-Schneider, Halle's Elektrische Lichtpausen-Anstalt, Steinweg 55-56.

**Regen und Kälte**

können Ihrem Schuhwerk nicht schaden, wenn Sie es täglich mit der reinen Terpeninölwäre

**Nigrin**

pflegen. Die teuren Schuhwaren kann man nicht besser schützen.

**Missions-Briefmarken**

der ganzen Welt, nicht nur nach Gewicht, beste Kopierbarkeit 10 bis 2000 Exemplare

**Wasserarbeiten**

Nähr bei billiger Herstellung auf Bachmann & Putzke, Wasserarbeiten, Barfuß 14.

**Bekannmachung!**

Die im Jahr 1923 am 27. November 1923 bis 1. März 1924 auf dem verbotenen der Sandsteinbrüche Westfalen, Halle 2, betriebl. über die 2000 bis 2500 Jahre wieder in Benutzung genommen werden.

**Seelig's**

Kandierter Kornkaffee

Die Hausfrau liebt ihn besonders, denn woher soll sie bei den teuren Zeiten ein solch gutes Kaffegetränk bekommen, das so wenig kostet.

**Gips - Cement**

Abgelenk - Kalkhydrat - Gipsplatten - Terrazzo- und Kunststeinmaterial - Marmorarbeiten - Fußböden, Treppen etc.

**National-Kassen**

Neu! mit Addition und Anzeiger von M 400 anwärts. Ratenaahlagen. Vertreter und Musterlager B. H. Zimmer, Alte Promenade 33, am Seilw. Hauptpost. Tel. 3134. Lassen Sie sich die Vorteile unserer neuen Modelle erklären.

**Alles muß staunen! Sobels Angebot unübertroffen**

Glas, Eecht Porzellan, Steingut, Eecht Porzellan, Weißblech, Lackierwaren

Wassergläser, Stück 5.3	Tasse mit Untertasse 10.3	Tasse mit Untertasse 15.3	Tasse mit Untertasse und bunten Blumen 30.3	Tegels mit Halter 45.3
Milchgläser 20.3	Teller Porzellan 20.3	Tafelgläser mit bunter Kante 45.3	Kuchenteller mit Griff 85.3	Springform mit gutem Verschluss 45.3
Milchflasche Weinglas 25.3	Kaffeeteller extra groß 15.3	Kanne 45.3	Zuckerdose mit Deckel 35.3	Brotkorb H. lackiert 75.3
Teglgläser m. Kanten 25.3	Milchgläser extra groß 25.3	Speiseteller viel u. flach 20.3	Tasse mit Untertasse und buntem Goldrand 45.3	Wasserkannen mit gutem Mähwerk 5.85
Kuchenteller extra groß 95.3	Tasse Strohmuster m. Dekor. Untertasse 40.3	Tortenteller mit Fuß 75.3	Butterdosen 75.3	Wirtschaftswagen mit gutem Werk 2.85
Fruchtschale tief 2.25	Schüssel extra groß 45.3	Sopenterrine 85.3	Bratenplatten extra groß 95.3	Geldkasten H. lack. 3.85

**Grosse Auswahl in Tafelservicen** mit schönen Kanten zu billigen Preisen

**SOBEL**

Steinweg 45 - Gr. Ulrichstraße 9 - Reilstraße 1

Ammendorf - Könnern - Cöthen

Beachten Sie meine Schaufenster, trotz der billigen Preise sind meine Waren erstklassig!

**Wasserarbeiten**

Nähr bei billiger Herstellung auf Bachmann & Putzke, Wasserarbeiten, Barfuß 14.

**Wasserarbeiten**

Nähr bei billiger Herstellung auf Bachmann & Putzke, Wasserarbeiten, Barfuß 14.

**Mäntel, Kleider, Kostüme**

merken die und preiswert angefertigt

**Damenhutmacher**

gegr. 1880, Schlegel 7, Göttingen, St. Ulrichstraße 7.

**Für Wiederverkäufer**

Unsere Engros-Abteilung enthält reichhaltige Lager und empfindet bei sofortiger Lieferung

Enthalte Glas, Porzellan, Steingut.

Burghardt & Becker, Seilw. Hauptpost 10.

**Geschäfts-Eröffnung**

Unsere besten Qualitäten stets die billigsten

Wir bieten in großer Auswahl an: Hemdentuche und Linons, weiße und bunte Bettzeuge, Bettuchleinen und Imlets, weiße und gestreifte Hemdenhemden, Handtücher und Schürzenstoffe, Leopold Silberberg & Sohn, Magdeburgerstr. 48, (gegenüber dem Wassermarkt) Einzelverkauf im Hinterhande

**Konstüren-Geschäft**

erfahren werde. Bei fortiger Bedienung soll es mein ständiges Bestreben sein, allen Kunden gerecht zu werden u. ihre billigen Unternehmungen durch ausdauernde Mühen zu erfüllen.

Eröffnungstermin

Franz Gant.

**Keine Schaufenster!**

Unsere besten Qualitäten stets die billigsten

Wir bieten in großer Auswahl an: Hemdentuche und Linons, weiße und bunte Bettzeuge, Bettuchleinen und Imlets, weiße und gestreifte Hemdenhemden, Handtücher und Schürzenstoffe, Leopold Silberberg & Sohn, Magdeburgerstr. 48, (gegenüber dem Wassermarkt) Einzelverkauf im Hinterhande

**Lange Bohnenstangen**

Baum- und Rosenpähle

Waldlatten 1177

Carl Schumann, Holzhandlung, Gr. Ulrichstraße 20, Telefon 2477

**Holzpanzertafeln**

in 1. Qualität und feinsten Holzarten, liefert erquick und preiswert

Otto Ladecke, Halle-S., Unterwallstraße 62.

**Waldanlagen und Betriebe**

19. September 1923

Schmidt, Steinweg 33, Tel. 2445.

**Eindringbediebstahl!**

Am 21. d. d. 21. April 1923, gegen 11 Uhr abends, hat ein unbekannter Täter in meine Wohnung eingedrungen und meine Sachen geraubt. Ich bitte um Mithilfe der Polizei.

Hermann Bernhardt.

**Hohe Bezahlung**

echt wertvolle, aber nicht zu teuer, sondern nach dem Wert der Materialien auf die reinstmögliche Summe 72.00 an mich zu überlassen.

Hermann Bernhardt.

**Reparaturen**

an Uhren, Gold- u. Silberwaren werden nach dem besten Aussehen repariert.

H. H. Schmidt, Steinweg 33, Tel. 2445.